

Nach Hurrikan „Kirk“: Stürmische Winde und Gewitter in Bayern erwartet!

Nach dem Sturm „Kirk“ bringt eine Kaltfront in Bayern Regen und Gewitter. Warnungen vor umfallenden Bäumen gelten bis zum Mittag.

Nach dem Sturm, ausgelöst durch Ex-Hurrikan „Kirk“, wird Bayern von Regenschauern und vereinzelt Gewittern heimgesucht. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) kündigte eine Kaltfront aus dem Nordwesten an, die kühlere Meeresluft in den Freistaat bringt. Bis zum Mittag sind noch stürmische Windböen, besonders in den Hochlagen der Alpen, zu erwarten. Auf den höchsten Gipfeln drohen sogar orkanartige Böen, was das Polizeirevier Mittelfranken veranlasste, vor umstürzenden Bäumen und herabfallenden Ästen zu warnen. Der Zoo Augsburg bleibt aufgrund der Sturmwarnung geschlossen.

Ab dem Mittag soll der Sturm abflauen, bis in die Nacht von Freitag werden jedoch Regenschauer und Gewitter erwartet. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 13 und 18 Grad, während sie nachts auf bis zu 5 Grad sinken. Am Freitag kündigen die Meteorologen einen allmählichen Rückzug der Regenfront Richtung Süden an, wobei Franken mit längeren sonnigen Phasen rechnen kann. Für das Wochenende sieht es besser aus: Sonnenschein und bis zu 18 Grad im Alpenvorland stehen auf dem Programm, besonders am Sonntag nachmittags. Weitere Informationen dazu finden sich [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de